



ZWISCHENBERICHT Q3/2007

Highlights Q1-Q3/2007

- Alle Kennzahlen gegenüber den Vorjahreswerten deutlich verbessert
- Umsatz um 33 % auf EUR 37,57 Mio. gesteigert
- EBIT auf EUR 2,55 Mio. um 76 % verbessert
- Auftragseingang mit EUR 40,45 Mio. um 40 % über dem Vorjahreswert

Sehr geehrte Aktionärinnen, Sehr geehrte Aktionäre!

Nach ihrer Neueinführung an der Wiener Börse Ende Dezember 2006 entwickelte sich die Binder+Co AG in den ersten drei Quartalen 2007 durchwegs sehr positiv. Begünstigt durch das freundliche Konjunkturmilieu haben wir sowohl Umsatz als auch Ergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert. Besonders erfreulich entwickelte sich auch der Auftragsstand.

Hinsichtlich unserer Aktienperformance blicken wir im Berichtszeitraum ebenfalls auf eine sehr solide Entwicklung zurück: Ausgehend von einem Niveau von EUR 10,30 zu Anfang des Jahres erreichte der Kurs am 30. September EUR 11,75 (+14 %), am 31. Oktober lag er schließlich bei EUR 12,50 (+21 %).

Mit der Aufnahme in das neu geschaffene mid market Segment und der Zulassung in den Geregelteten Freiverkehr haben wir das für 2007 gesteckte Ziel erreicht. Im Gefolge dieser Aufwertung bekennen wir uns auch zur Verpflichtung, gehobene Transparenzkriterien zu erfüllen und den Dialog mit der Financial Community aktiv zu führen.

Bereits zum Halbjahr haben wir unseren Bericht den geltenden Transparenzrichtlinien angepasst. Die im Vergleich zur bisherigen Berichtsstruktur geänderten Tabellenformate bieten zusätzliche Details, um unseren Aktionären und interessierten Investoren möglichst umfassende Information in kompakter Form zu liefern.



Dipl.-Ing. Dr. Karl Grabner



Mag. Jörg Rosegger

Quartalsbericht zum 30. September 2007¹⁾

Positives wirtschaftliches Umfeld

In den ersten drei Quartalen 2007 entwickelte sich das wirtschaftliche Umfeld für das Maschinenbaugeschäft ausgesprochen freundlich. Speziell die für Binder+Co wichtigen Märkte West- und Osteuropa zeigten besonders starke Dynamik, was sich auf die einzelnen Produktsegmente des Unternehmens positiv auswirkte.

Umsatz deutlich gesteigert

Auf dieser Basis hat die Binder+Co AG ihre schon im 1. Halbjahr gute Entwicklung auch im 3. Quartal fortgesetzt. In Summe erwirtschaftete die Gesellschaft in den ersten neun Monaten 2007 einen Umsatz von EUR 37,57 Mio. und hat das Vorjahresniveau damit um EUR 9,35 Mio. bzw. 33 % übertroffen. Maßgeblich für diese beachtliche Steigerung war der Abschluss mehrerer größerer Anlagenprojekte in allen drei Produktsegmenten.

Entwicklung in den einzelnen Segmenten

Mit EUR 19,76 Mio. (+48 % gegenüber Q1-Q3/2006) stammte der größte Umsatzanteil (52,6 %) erneut aus dem Bereich **Aufbereitungstechnik**. Das Segment profitierte von der anhaltenden Stärke der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie sowie der deutlich gestiegenen Nachfrage aus der Baustoffindustrie. Der Auftragseingang war in den ersten neun Monaten durch Einzelmaschinenaufträge geprägt und erreichte insgesamt EUR 19,21 Mio.

Der Bereich **Umwelttechnik** lag mit einem Umsatz von EUR 7,82 Mio. (20,8 % Umsatzanteil) unter dem Vorjahresniveau. Während sich die Neuaufträge dieses Segments in den ersten sechs Monaten auf das Einzelmaschinengeschäft konzentriert hatten, konnten im 3. Quartal auch Anlagenprojekte hereingebracht werden. In Summe erreichte der Auftragseingang ein Volumen von EUR 11,75 Mio.

In der **Verpackungstechnik** konnte Binder+Co im Berichtszeitraum sowohl mehrere Einzelmaschinen- als auch einige Systemaufträge abrechnen. In Summe führte dies zu einem Umsatzvolumen von EUR 9,99 Mio. (26,6 % Umsatzanteil). Deutlich besser als 2006 entwickelte sich in diesem Segment der Auftragseingang im laufenden Geschäftsjahr. In Summe wurden bis Ende September EUR 9,49 Mio. an neuen Aufträgen hereingebracht.

Ergebnis verdoppelt

Auf Grundlage der positiven Umsatzentwicklung konnte Binder+Co ihr EBIT gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von EUR 1,45 Mio. auf EUR 2,55 Mio. beinahe verdoppeln. Den größten Beitrag dazu lieferte das Segment Aufbereitungstechnik mit EUR 2,69 Mio., gefolgt von der Verpackungstechnik mit EUR 0,11 Mio. Die Umwelttechnik hingegen blieb mit EUR –0,25 Mio. im Ergebnis durch die Abrechnung ergebnisschwacher Referenzprojekte etwas hinter dem Vorjahreswert.

Die Auslandsumsätze betragen im Berichtszeitraum 82 % (Q1-Q3/2006: 80 %) des Gesamtumsatzes. Europa (West- und Osteuropa ohne Österreich) stellt mit einem Anteil von 66 % am Gesamtumsatz weiterhin den größten Absatzmarkt. 12 % der Umsatzerlöse entfielen auf Asien und Australien, 4 % gemeinsam auf Afrika und Amerika.

¹⁾ Die Vergleichswerte für den Zeitraum Q1-Q3/2006 werden in diesem Bericht durchwegs um die im Dezember 2006 veräußerte Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH bereinigt angegeben.

Anhaltend gute Auftragslage

Mit einem Gesamt-Auftragseingang von EUR 40,45 Mio. – er liegt um EUR 11,65 Mio. bzw. 40 % über dem Vorjahresniveau – hat Binder+Co die positive Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres ungebrochen fortgesetzt. Das positive wirtschaftliche Umfeld in Westeuropa und steigende Auftragseingänge aus dem CEE-Raum zählen zu den wesentlichen Gründen für diesen Erfolg.

Der Auftragsstand erreichte mit Ende September 2007 ein Volumen von EUR 18,90 Mio. (+42 %) und sorgt damit für gute Auslastung der vorhandenen Kapazitäten.

Stabiler Mitarbeiterstand

Zu Ende des 3. Quartals 2007 waren bei Binder+Co in Summe 215 Mitarbeiter beschäftigt (31.12.2006: 212).

Solide Vermögens- und Finanzlage

Die Eigenkapitalquote der Binder+Co AG lag per 30. September 2007 mit 39,1 % (31.12.2006: 39,3 %) auf nahezu unverändert hohem Niveau.

Der Cash Flow aus dem operativen Bereich betrug im Berichtszeitraum EUR 0,86 Mio. und lag damit deutlich über dem Wert der ersten neun Monate 2006 (EUR 0,03 Mio.).

Investitionen

Die Investitionen von Binder+Co in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betrugen in den ersten neun Monaten 2007 insgesamt EUR 1,18 Mio. (Q1-Q3/2006: EUR 0,77 Mio.). Der Schwerpunkt lag dabei auf der weiteren Modernisierung der Infrastruktur sowie der Entwicklung neuer Produkte im Bereich der Umweltechnik. Im Vordergrund stand hier die Weiterentwicklung der CLARITY Technologie zur Erkennung und Sortierung von hitzebeständigen Sonderglasqualitäten.

Ausblick

Aufgrund der guten Performance in den ersten drei Quartalen erwartet das Management der Binder+Co AG, dass Umsatz und EBIT auch für das Gesamtgeschäftsjahr 2007 über dem Niveau des Jahres 2006 liegen werden.

Das Management geht jedoch davon aus, dass sich das für Binder+Co derzeit sehr positive Marktumfeld mittel- bis langfristig abschwächen wird. Durch die rasche Umsetzung aktueller Entwicklungsprojekte, den weiteren Ausbau des Vertriebsnetzes in CEE und die kontinuierliche Steigerung der Produktivität am Standort Gleisdorf versucht Binder+Co, dieser möglichen Nachfrageabschwächung aktiv vorzubauen.

Dabei steht das 2. Halbjahr 2007 vor allem im Zeichen der Serienüberleitung bereits im Markt eingeführter Produkte. Parallel dazu werden die nächsten Schritte zur Marktbearbeitung in der Region CEE gesetzt, wofür derzeit die personellen Ressourcen geschaffen werden.

Binder+Co Aktie: stabile Kursentwicklung

Der Kurs der seit Mai 2007 im neu geschaffenen mid market Segment der Wiener Börse notierenden Aktie entwickelte sich im Berichtszeitraum positiv. Ausgehend von einem Niveau von EUR 10,30 zu Anfang des Jahres 2007 erreichte der Kurs am 30. September 2007 den Wert von EUR 11,75.

Bilanz zum 30.9.2007 – IFRSs

AKTIVA	Stand	Stand
	30.9.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
A. Langfristiges Vermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Aktivierte Entwicklungskosten	1.291	1.210
2. Gewerbliche Schutzrechte	680	773
	1.971	1.983
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund		
Grundwert	2.347	2.347
Gebäudewert	5.997	6.047
	8.344	8.394
2. Technische Anlagen und Maschinen	383	295
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	775	681
	9.502	9.370
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	426	1.047
2. Sonstige Ausleihungen	1.736	1.736
	2.162	2.783
	13.635	14.136
B. Kurzfristiges Vermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.272	1.902
2. Fertige Erzeugnisse	454	584
	2.726	2.486
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.402	8.263
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	936	2.325
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.705	1.529
4. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	73	350
	14.116	12.467
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	1.374	798
	18.216	15.751
Summe	31.851	29.887

Bilanz zum 30.9.2007 – IFRSs

PASSIVA	Stand	Stand
	30.9.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	3.750	3.750
II. Rücklagen	8.704	8.009
	12.454	11.759
B. Langfristiges Fremdkapital		
I. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.970	2.949
2. Rückstellungen für Pensionen	757	757
3. Steuerrückstellungen	1.747	1.118
4. Sonstige langfristige Rückstellungen	694	542
	6.168	5.366
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	166	209
	6.334	5.575
C. Kurzfristiges Fremdkapital		
I. Rückstellungen		
1. Sonstige kurzfristige Rückstellungen	5.291	4.617
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.000	1.500
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.209	132
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.709	4.892
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	405
5. Sonstige Verbindlichkeiten	854	1.007
	7.772	7.936
	13.063	12.553
Summe	31.851	29.887

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Q1-Q3/2007	Q1-Q3/2006 ¹⁾	Q3/2007	Q3/2006 ¹⁾
1. Umsatzerlöse	37.569	28.224	13.454	11.717
2. Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-130	0	-8	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	405	295	69	86
4. Sonstige betriebliche Erträge	498	221	137	67
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-19.152	-12.694	-7.054	-5.848
6. Personalaufwand	-10.392	-9.492	-3.611	-3.225
7. Abschreibungen	-1.058	-956	-269	-367
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.191	-4.147	-1.618	-1.467
9. Betriebsergebnis (EBIT)	2.549	1.451	1.100	963
10. Finanzergebnis	-33	10	-29	-2
11. Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	2.516	1.461	1.071	961
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-629	-370	-267	-250
13. Periodenergebnis	1.887	1.091	804	711

¹⁾ Werte ohne die mittlerweile veräußerte Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH

Kapitalflussrechnung

TEUR	Q1-Q3/2007	Q1-Q3/2006 ¹⁾	Q3/2007	Q3/2006 ¹⁾
Cash Flow aus dem Ergebnis	4.401	2.846	1.693	1.616
Cash Flow aus der operativen Tätigkeit	858	32	814	-1.831
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-582	-521	-301	23
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	300	-436	676	994
Nettoveränderung der liquiden Mittel	576	-925	1.189	-814
Liquide Mittel am Beginn der Periode	798	1.133	185	1.022
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.374	208	1.374	208

¹⁾ Werte ohne die mittlerweile veräußerte Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH

Entwicklung des Eigenkapitals

TEUR	Grundkapital	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Währungs- umrechnung	Unrealisierte Wertänderungen bei Wertpapieren	Eigenkapital gesamt
Stand am 31.12.2005	3.750	2.388	3.177	0	33	9.348
Dividendenausschüttung	0	0	-930	0	0	-930
Periodenergebnis	0	0	1.090	0	0	1.090
Wertänderungen bei Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
Stand am 30.9.2006	3.750	2.388	3.337	0	33	9.508
Bilanz am 30.9.2006	3.750	5.758	0	0	0	9.508
Stand am 31.12.2006	3.750	2.388	5.629	0	-8	11.759
Dividendenausschüttung	0	0	-1.200	0	0	-1.200
Periodenergebnis	0	0	1.887	0	0	1.887
Wertänderungen bei Wertpapieren	0	0	0	0	8	8
Stand am 30.9.2007	3.750	2.388	6.316	0	0	12.454
Bilanz am 30.9.2007	3.750	8.704	0	0	0	12.454

Erläuterungen zum Quartalsbericht zum 30. September 2007

1. Informationen zur Gesellschaft und zu den Grundlagen der Abschlusserstellung

Die Binder+Co AG ist eine Aktiengesellschaft österreichischen Rechts und hat ihren Sitz in 8200 Gleisdorf.

Die Gesellschaft ist beim Landesgericht Graz unter FN 187837 g registriert.

Das Unternehmen ist ein weltweit erfolgreicher Spezialist in der Klassierung, Sortierung, Trocknung und Verpackung von Schüttgütern aller Art. Damit ist Binder+Co insbesondere im Bergbau, in der Steine- und Erdenindustrie sowie in der chemischen Industrie, im Bereich von Glas- und Papierrecycling und bei automatischen Sackbefüll- und Palettieranlagen international anerkannt.

Der vorliegende, ungeprüfte Quartalsbericht zum 30. September 2007 wurde in Übereinstimmung mit den von der EU übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRSs), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichtserstattung), erstellt. Damit enthält der verkürzte Quartalsabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRSs für einen Jahresabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind. Der Quartalsbericht ist also in Verbindung mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2006 veröffentlichten IFRS-Abschluss zu lesen. Zur besseren Vergleichbarkeit der operativen Performance werden im vorliegenden Quartalsbericht die Vergleichswerte für die ersten drei Quartale 2006 durchwegs um die im Dezember 2006 veräußerte Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH bereinigt angegeben.

Der Zwischenabschluss ist in Tausend Euro (TEUR) erstellt. Die Werte in den Tabellen und Erläuterungen erfolgen in TEUR, sofern nichts Gegenteiliges vermerkt ist.

(a) Wesentliche Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards

Im Berichtszeitraum 1. Jänner bis 30. September 2007 gab es verglichen zum Jahresabschluss 2006 weder Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden noch Änderungen in den Berechnungsmethoden.

(b) Saisonale Schwankungen

Der Geschäftsgang von Binder+Co unterliegt bei Gesamtanlagenprojekten grundsätzlich saisonalen Schwankungen, da die Bau- und Bauzulieferindustrie ebenso wie die Recyclingindustrie in Mitteleuropa Aufträge eher in der zweiten Jahreshälfte platziert. Diese Aufträge werden von der Gesellschaft in den Wintermonaten umgesetzt, da die neuen Anlagen im Frühjahr mit dem Beginn der Bau- bzw. Recyclingsaison in Betrieb genommen und an die Endkunden übergeben werden müssen.

(c) Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cash Flows beeinflussen

Im Berichtszeitraum wurde die Wertpapierdeckung für Firmenpensionen auf das erforderliche Maß von TEUR 426 zurückgenommen.

Seit 2006 wird von der Gesellschaft der Ausbau der Marktpräsenz in den Märkten Osteuropas, Indien, Südostasien und Südkorea verfolgt. Referenzprojekte in diesen Märkten, die im Berichtszeitraum abgerechnet wurden, weisen bereits eine bessere Ergebnisqualität auf als jene im Vergleichszeitraum 2006.

(d) Auswirkung von Schätzungen

Bei der Erstellung dieses Quartalsabschlusses wurden Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen, die die Höhe der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen können. In der Berichtsperiode beschränken sich die Annahmen grundsätzlich auf den Anarbeitungsgrad laufender Projekte. Diese Annahmen können auch bei größter Sorgfalt von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen.

(e) Emissionen, Rückkäufe und Rückzahlungen von Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltiteln

Im Berichtszeitraum gab es keine derartigen Aktivitäten.

(f) Dividenden

In der Hauptversammlung vom 26. März 2007 wurde die Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,32 pro Stammaktie für das Jahr 2006 vorgeschlagen. Der Ex-Dividenden-Tag war der 28. März 2007.

(g) Segmentberichterstattung

Das interne Reporting stellt auf die Produktsegmente ab. Im Einklang damit werden die Segmente gemäß IAS 34 in verkürzter Form in der folgenden Tabelle dargestellt. Nähere Erläuterungen zur Entwicklung der Segmente sind im voranstehenden Lagebericht zu finden.

Entwicklung der Primärsegmente

EUR Mio	Umsatz		EBIT		Umsatz		EBIT	
	Q1-Q3/2007	Q1-Q3/2006 ¹⁾	Q1-Q3/2007	Q1-Q3/2006 ¹⁾	Q3/2007	Q3/2006 ¹⁾	Q3/2007	Q3/2006 ¹⁾
Binder+Co gesamt	37,57	28,22	2,55	1,45	13,46	11,71	1,10	0,96
davon Aufbereitungstechnik	19,76	13,38	2,69	1,34	6,72	5,72	0,85	1,02
Umwelttechnik	7,82	8,77	-0,25	0,25	3,37	4,33	0,23	0,04
Verpackungstechnik	9,99	6,07	0,11	-0,14	3,37	1,66	0,02	-0,10

¹⁾ Werte ohne die mittlerweile veräußerte Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH

(h) Ereignisse nach dem Berichtsstichtag 30. September 2007

Bis zum Redaktionsschluss des Quartalsberichts sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen könnten.

(i) Änderungen in der Zusammensetzung des Unternehmens

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen in der Zusammensetzung des Unternehmens.

(j) Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten, welche mangels entsprechender Konkretisierung nicht in der Bilanz auszuweisen sind, sind ausschließlich Schuldverhältnissen gegenüber Dritten zuordenbar.

Mit 30. September 2007 bestanden Garantieerklärungen zugunsten der RLB OÖ und zugunsten der BA-CA, die beim Kauf der Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH im Jahr 2005 übernommen worden waren. Die Rückgabe der Sicherheiten wird seit der Veräußerung der Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH im Jahr 2006 betrieben und soll noch im Jahr 2007 erfolgen.

2. Sonstige Angaben

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie betrug zum 30. September 2007 EUR 0,50. Verglichen dazu im Jahr 2006¹⁾ – Gesamtjahr: EUR 0,90 und Q1-Q3/2006: EUR 0,29.

Offene Rechtsstreitigkeiten

Zum 30. September 2007 gab es keine Rechtsstreitigkeiten, die wesentlichen Einfluss auf den Quartalsabschluss hätten.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen

Es gibt Leistungsbeziehungen zu den Unternehmen der Waagner-Biro Gruppe, wobei die Leistungserbringung auf fremdüblicher Basis erfolgt.

Vorgänge und Beschlüsse in der Hauptversammlung vom 26. März 2007

In der 8. ordentlichen Hauptversammlung der Binder+Co AG wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2006 wird wie folgt verteilt:
 - a) Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,32 je Aktie – das sind EUR 1,2 Mio.
 - b) Vortrag des verbleibenden Restbetrags von EUR 7.675,60
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006: Allen Mitgliedern des Vorstands wird für Ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006 die Entlastung erteilt.
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2006: Allen Mitgliedern des Aufsichtsrats wird für Ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006 die Entlastung erteilt.
- Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2006: Die Vergütung für das Aufsichtsratsmitglied Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. Franz Kessler wird für das Geschäftsjahr 2006 mit EUR 4.360 festgesetzt. Alle anderen Kapitalvertreter im Aufsichtsrat verzichten auf eine Aufsichtsratsvergütung.

Wahlen in den Aufsichtsrat:

Die bis zur 8. ordentlichen Hauptversammlung für die Gesellschaft tätigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Wolfgang Gauster, Herr Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz Kessler und Herr Ing. Otto Biedermann legten ihre Mandate nieder. In den Aufsichtsrat bis zum Ende jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2007 beschließt, wurden gewählt:

Dipl.-Ing. Dr. Hellmut Longin
 Dipl.-Ing. Dr. Günther Mörtl
 Dr. Wolfgang Auer von Welsbach
 Dr. Kurt Berger

Wahl des Abschlussprüfers und des Konzern-Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007:

Die SOT Wirtschaftsprüfung GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2007 zum Abschlussprüfer des Jahres- und Konzernabschlusses gewählt.

¹⁾ Werte 2006 ohne die mittlerweile veräußerte Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH

Konstituierende Aufsichtsratssitzung vom 26. März 2007

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats vom 26. März 2007 wurde Herr Dipl.-Ing. Dr. Hellmut Longin zum Vorsitzenden und Herr Dipl.-Ing. Dr. Günther Mörtl zum Stellvertreter des Vorsitzenden ernannt. Die vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat delegierten Betriebsratsvorsitzenden Alfred Gschweigl (Arbeiter) und Hannes Voit (Angestellte) behielten ihr Mandat.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats seit 1. September 2007

Mit 31. August 2007 legte Herr Dr. Wolfgang Auer von Welsbach sein Aufsichtsratsmandat bei der Binder+Co AG nieder. Satzungsgemäß besteht der Aufsichtsrat nunmehr aus drei Mitgliedern – Herrn Dipl.-Ing. Dr. Hellmut Longin (Vorsitzender), Herrn Dipl.-Ing. Dr. Günther Mörtl (Stellvertretender Vorsitzender) und Herrn Dr. Kurt Berger, vom Betriebsrat sind weiterhin die Betriebsratsvorsitzenden Alfred Gschweigl (Arbeiter) und Hannes Voit (Angestellte) in den Aufsichtsrat delegiert.

Eigentumsverhältnisse

Im Laufe des Berichtszeitraums veränderten sich die Eigentumsverhältnisse. Mehrheitseigentümer der Binder+Co AG ist nach wie vor die Waagner-Biro AG, Wien, die zum Berichtsstichtag 30. September 2007 knapp über 50 % (31.12.2006: ca. 63 %) der Anteile hält. Knapp über 15 % der Anteile hält die AvW Gruppe AG (31.12.2006: ca. 11 %), der Rest von rd. 35 % befindet sich aktuell im Streubesitz.

Das Unternehmen notiert seit 27. Dezember 2006 an der Wiener Börse. Aus dem Ungeregelten Dritten Markt heraus wurde es am 18. Juni 2007 in das neu geschaffene mid market Segment aufgenommen. Mit 16. Juli 2007 erfolgte (innerhalb des mid market) die Umlistung in den Regierten Freiverkehr der Wiener Börse.

Sämtliche Aktien der Gesellschaft sind zum Regierten Freiverkehr zugelassen. Bei den Wertpapieren handelt es sich um 3.750.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien, die je EUR 1,00 Grundkapital repräsentieren. Sämtliche Aktien der Gesellschaft sind in einer Sammelurkunde verbrieft, welche bei der Österreichischen Kontrollbank hinterlegt ist.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Als Vorstand der Binder+Co AG versichern wir, dass der gemäß International Financial Reporting Standards (IFRSs) erstellte Zwischenbericht zum 3. Quartal 2007 nach bestem Wissen ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft („true and fair view“) vermittelt.

Dipl.-Ing. Dr. Karl Grabner

Mag. Jörg Rosegger

Kennzahlen Geschäftsentwicklung

		Q1-Q3/2007	Q1-Q3/2006 ¹⁾	Q3/2007	Q3/2006 ¹⁾
Ertragslage					
Umsatz	EUR Mio.	37,57	28,22	13,46	11,71
davon Aufbereitungstechnik	EUR Mio.	19,76	13,38	6,72	5,72
Umwelttechnik	EUR Mio.	7,82	8,77	3,37	4,33
Verpackungstechnik	EUR Mio.	9,99	6,07	3,37	1,66
EBIT	EUR Mio.	2,55	1,45	1,10	0,96
davon Aufbereitungstechnik	EUR Mio.	2,69	1,34	0,85	1,02
Umwelttechnik	EUR Mio.	-0,25	0,25	0,23	0,04
Verpackungstechnik	EUR Mio.	0,11	-0,14	0,02	-0,10
EBIT-Marge	%	6,8	5,1	8,2	8,2
Periodenergebnis	EUR Mio.	1,89	1,09	0,80	0,71
Gewinn pro Aktie	EUR	0,50	0,29	0,21	0,19
Investitionen	TEUR	1.180	772	301	232
Operativer Cash Flow	TEUR	858	32	814	-1.831
Mitarbeiter	Anzahl zum Stichtag	215	210	215	210
Umsatz/Mitarbeiter	TEUR	175	134	63	56
EBIT/Mitarbeiter	TEUR	12	7	5	5
Auftragseingang	EUR Mio.	40,45	28,80	15,72	6,85
davon Aufbereitungstechnik	EUR Mio.	19,21	16,15	5,67	4,32
Umwelttechnik	EUR Mio.	11,75	7,14	8,22	1,14
Verpackungstechnik	EUR Mio.	9,49	5,51	1,83	1,39
Auftragsbestand	EUR Mio.	18,90	13,28	18,90	13,28
davon Aufbereitungstechnik	EUR Mio.	6,74	9,08	6,74	9,08
Umwelttechnik	EUR Mio.	9,90	3,81	9,90	3,81
Verpackungstechnik	EUR Mio.	2,26	0,39	2,26	0,39

¹⁾ Werte ohne die mittlerweile veräußerte Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH

Kennzahlen Bilanz

		Q1-Q3/2007	Q1-Q3/2006 ¹⁾	Q3/2007	Q3/2006 ¹⁾
Vermögen²⁾					
Langfristiges Vermögen	EUR Mio.	13,64	14,14	13,64	14,14
Kurzfristiges Vermögen	EUR Mio.	18,21	15,75	18,21	15,75
Eigenkapital und Verbindlichkeiten²⁾					
Eigenkapital	EUR Mio.	12,45	11,76	12,45	11,76
Langfristige Verbindlichkeiten	EUR Mio.	6,34	5,58	6,34	5,58
Kurzfristige Verbindlichkeiten	EUR Mio.	13,06	12,55	13,06	12,55
Bilanzsumme	EUR Mio.	31,85	29,89	31,85	29,89
Eigenkapitalquote	%	39,1	39,3	39,1	39,3
Return on Equity (ROE) _{EBIT}	%	20,5	12,3	8,8	8,2

¹⁾ Werte ohne die mittlerweile veräußerte Waagner-Biro Immobilienverwaltungs GmbH

²⁾ Bilanzwerte für 2006 zum Stichtag 31.12.2006 – vgl. IAS 34/20 (a)

Kennzahlen Aktie

EUR	Q1-Q3/2007
Höchstkurs	12,00
Tiefstkurs	10,30
Schlusskurs zum Quartalsultimo	11,75
Marktkapitalisierung zum Quartalsultimo (EUR Mio.)	44,1

Hinweis

Dieser Bericht enthält auch „zukunftsgerichtete Aussagen“, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Solche Aussagen, welche üblicherweise mit Begriffen wie „rechnen“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „planen“ o.ä. umschrieben werden, unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächliche Entwicklung des Unternehmens – aufgrund verschiedenster Faktoren von den dargestellten Erwartungen abweichen können. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Kapitalmarktkalender 2008

5. März 2008	Ergebnis Geschäftsjahr 2007
26. März 2008	Hauptversammlung
28. März 2008	Ex-Dividenden-Tag
31. März 2008	Zahltag
20. Mai 2008	Ergebnis 1. Quartal 2008
19. August 2008	Ergebnis 1. Halbjahr 2008
18. November 2008	Ergebnis 3. Quartal 2008

Kontakt

Binder+Co AG, Grazer Straße 19-25, 8200 Gleisdorf, Österreich

Tel.: +43/3112/800-0, Fax: -300, office@binder-co.at, www.binder-co.com

Rückfragen/Investor Relations: Dipl.-Ing. Dr. Karl Grabner, karl.grabner@binder-co.at, DW -363